

Intention:

"Flucht, Exil und Migration" sind nicht nur ein Problem unserer Zeit, sondern auch schon zentrale Themen der antiken Literatur. Denn auch in den antiken Kulturen war die Mobilität der Menschen im gesamten Mittelmeerraum aus verschiedensten Motivationen heraus sehr groß. Und dies, obwohl es unsere modernen Möglichkeiten der Ortsveränderung und Kommunikation nicht gab.

Der Thementag wird gestaltet vom lateinischen Hauptseminar *Flucht, Exil und Vertreibung in der römischen Antike* (WS16/17) unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christine Walde und Dr. Patrick Schollmeyer. Er richtet sich nicht nur an Studierende und Schüler, sondern steht allen an der römischen Antike Interessierten offen, die an diesem Tag einen Einblick in die Arbeitsweise der Altertumswissenschaften gewinnen und sich in einen mittels kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erschlossenen Raum jenseits weißer Togen und marmorner Ästhetik vorwagen wollen.

Kontakt:

Institut für
Altertumswissenschaften/Klassische Philologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
D-55099 Mainz

Anmeldung:

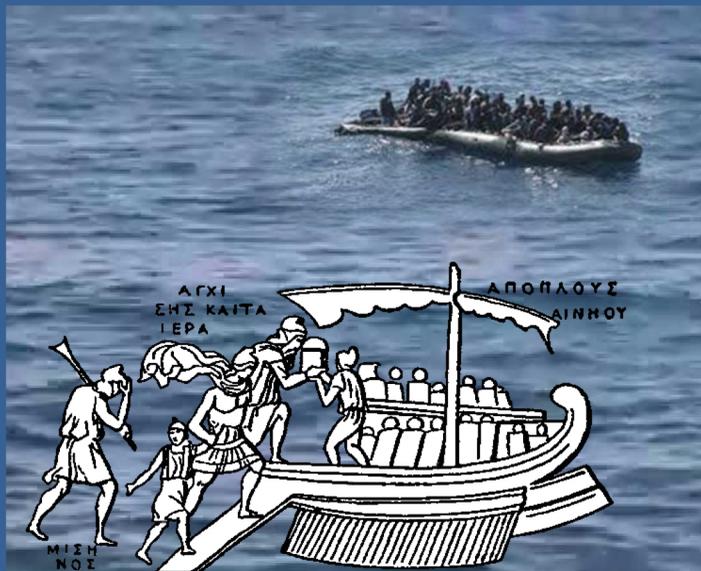
Univ.-Prof. Dr. Christine Walde
waldec@uni-mainz.de
oder
Simone Arzt
klass.phil@uni-mainz.de
Tel. 06131 39-22335

Mit freundlicher
Unterstützung von:



**DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND**

Fachverband für Latein und Griechisch an Schulen und Universitäten



Flucht, Exil und Migration im antiken Rom

Kulturwissenschaftlicher Thementag

Samstag, 21. Januar 2017
ab 9 Uhr c.t. in P 10 (Philosophicum)

Gestaltet vom
**HS *Flucht, Exil und Vertreibung
in der römischen Antike* (WS 2016/17)**

unter Leitung von
Univ.-Prof. Dr. Christine Walde
und
Dr. Patrick Schollmeyer



JGU Mainz
Institut für Altertumswissenschaften
Klassische Philologie/Latinistik



Institut für
Altertumswissenschaften

◆ Programm ◆

9:15 - 9:30 Uhr

Christine Walde:

Einführung:

Flucht – Exil – Migration im antiken Rom



Einführung

EXIL



9:40 - 10:20 Uhr

Adrian Weiß:

Die Frauen des Kaiserhofes – oder

Von der Emanzipation ins Exil



10:20 - 10:50 Uhr

Kaffee- und Teepause



10:50 - 11:30 Uhr

Siegfried Benthien, Alexander Berndt,

Matthias Möllmann:

Ciceronis resurrectio.

Imagewiederherstellung eines Exilierten



11:30 - 12:10 Uhr

Maximilian Binhack, Kay-Janik Lissinna,

Julius Wingerter:

Exilorte – Strafe oder Sonderurlaub?



12:10 - 13:30 Uhr

Mittagspause

währenddessen Alexander Ahrens:

Stimmen aus der Fremde –

Profugientium epistulae



Einführung

MIGRATION



13:40 - 14:20 Uhr

Clara Brilke:

Von den Alpen ans Meer –

The Helvetian Dream in Caesars Bellum Gallicum?



14:20 - 15:00 Uhr

Matthias Heinemann:

Vergils Aeneis – Ein Migrantenschicksal



15:00 - 15:40 Uhr

Joachim Stollhof:

Dido – Eine moderne Migration?



15:40 - 16:10 Uhr

Kaffee- und Teepause



16:10 - 16:50 Uhr

Marie-Luise Reinhard:

Medea – Mit einer Mörderin im Exil?



Einführung

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: FREMDE IN ROM



17:00 - 17:40 Uhr

Florans Hazrati, Julian Bernd:

Rom – Eine antike Willkommenskultur?

Die Hauptstadt zwischen Integration und

Xenophobie



Im Anschluss

**Verleihung des *Pretium Petronianum quintum*
und Römisches Buffet**